

Wettbewerbsbeiträge werden zum Buch

Der Kid Verlag gibt Barbara Ter-Neddens Anthologie „Godesberger Erzählungen“ heraus

General-Anzeiger,
19.2.2015

VON EBBA HAGENBERG-MILIU

BAD GODESBERG. Die Gewinner des Bad Godesberger Literaturwettbewerbs haben einen Verleger bekommen. Am Dienstag brachte der Beueler Verleger Hans Weingartz dem Autorenteam um Parkbuchhandlungs-Chefin Barbara Ter-Nedden den frisch gedruckten Erzählungsband „Schattenzeit“ vorbei. „Das Buch versammelt acht Autorinnen und Autoren, deren 16 Geschichten Barbara Ter-Nedden zu einer Anthologie zusammengefasst hat“, erklärte der Chef des Kid Verlags.

Bei den Geschichten handelt es sich um Beiträge des von der Parkbuchhandlung 2014 zum vierten Mal durchgeführten Bad Godesberger Literaturwettbewerbs. „Es war eine wunderbare Zusammenarbeit mit Ihnen allen. Was schon erstaunlich ist, da einige von Ihnen ja zum ersten Mal in einem Buch veröffentlichen“, meinte Weingartz.

Für die stolze Autorenschar sprach Ter-Nedden dem Kid Verlag ihren Dank aus. „Wir sehen das als weitere Bestätigung unserer Arbeit an. Im Wettbewerb und jetzt auch im Buch können Godesberger Autoren aus ihrem intimen Schreibprozess heraus in die Öffentlichkeit treten“, so Ter-Nedden. Mit launigen Worten erinnerte sie an den Verlauf der bisherigen vier Wettbewerbe, mit Hilfe derer sich das Ganze zu einem



Buchpräsentation in der Parkbuchhandlung: (von links) Hans Weingartz, Barbara Ter-Nedden, Wolfgang Hachtel, Christel Spindler, Renate Fröhlig-Striesow und Armin Schmidt.

FOTO: RONALD FRIESE

wirklichen Kräfteressen Godesberger Literaten entwickelt habe. „Alle Schreib-Verrückten und verrückten Schreibenden sind bei uns aufgerufen, ihr Bestes aus sich herauszuholen, um es aufzuschreiben, einzutüten, abzusenden“, sagte Ter-Nedden. Mit der Abgabe selbst geschriebener Texte sorgten die Teilnehmer jedes Jahr mehr für frischen literarischen Wind im Stadtteil. „Jeder darf schreiben, was er schon immer schreiben wollte, alle Gattungen sind erlaubt. Die Texte sollen nur bislang unveröffentlicht sein.“

Die acht Autoren Renate Fröhlig-Striesow, Wolfgang Hachtel, Anne Hassel, Armin Schmidt, Christel Spindler, Stefanie Endemann, Olivér Meiser und Marita Bagdahn sind nun in einem handlich-kleinen, aber feinen Erzählband mit jeweils mehreren Beiträgen vertreten. „Es sind hauptsächlich Texte über die Schattenseiten unseres Lebens, deshalb der Titel nach einer Erzählung unserer aktuellen Wettbewerbsgewinnerin Renate Fröhlig-Striesow“, erläuterte Ter-Nedden. Für die Autoren ergriff Christel Spindler

das Wort. Sie danke der Parkbuchhandlung, dass sie ihr einen „Schubs“ gegeben habe, endlich die Worte, die sie über Jahrzehnte gesammelt habe, zu Papier zu bringen. „So habe ich Mut bekommen, aus meinem Spiel mit der Sprache über meine Tagebücher hinaus meine Geschichte zu erzählen und sie sogar der Öffentlichkeit zu präsentieren“, so Spindler. Jetzt arbeite sie an einem Roman.

Ter-Nedden rief ihre Edelfedern und alle, die Spaß am Schreiben haben, zum nächsten Durchgang

auf. „Es handelt sich bei uns nicht nur um einen Hobbywettbewerb, sondern längst um ernstzunehmende Literatur“, bekräftigte sie. Einen Verleger für die neuen Gewinnertexte hat sie auf jeden Fall schon an der Hand: Hans Weingartz. „Ich bin bestimmt interessiert, meine Belletristik-Sparte mit den Godesberger Texten weiter auszubauen.“

► **Im Handel erhältlich:** Barbara Ter-Nedden (Hrsg.): Schattenzeit, Erzählungen, Kid Verlag 2015, 10,80 Euro.